

E.: 13.09.2015

A. Klose  
1. Vorsitzender  
Im Wellbrock 81  
49594/ Alfhausen OT- Heeke  
Tel.: 05464- 2295  
E- Mail: [klose@vnkhe.de](mailto:klose@vnkhe.de)  
1. Vorsitzender

Heeke, den 07.04.2015

An die Samtgemeinde Bersenbrück  
Lindenstraße 2  
49593 Bersenbrück

IB.R

## **„Zirkus der Kulturen“**

**→ 15 Jahre Russisch - Deutsche Freundschaft**

**→ 10 Jahre gelebte Inklusion – vorsichtig Herantastend**

*Vorg.:* Bitte um finanzielle Unterstützung des Projektes „Zirkus der Kulturen“ unter dem Motto

1. „Kinderrechte gleich Menschenrechte“ – „Auf keinem Auge blind – weltweit“
2. „Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung für Körper, Geist und Seele“
3. „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“

*Zeitraum:* 2015/15

*Teilnehmer/Innen:* siehe Netzwerk „Zirkus der Kulturen“ (Anlage 1)

***hier: Ergänzung unseres Equipments „Mobiles Projektlager Argo“ (MPL – Argo)***

Sehr geehrter Damen und Herren,

mit einer großen Bitte tritt unser Internationales Jugendkompetenzteam (IJKT – siehe auch Statement) des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ an die Samtgemeinde Bersenbrück heran.

Unser internationales Jugendkompetenzteam- seit nunmehr zehn Jahren gehören zu diesem Kreise auch Jugendliche mit Beeinträchtigungen der Paul-Moor-Schule der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück e.V. und des Kinderhofes Campemoor, hat gerade ihr erstes Projekt in diesem Jahr mit Erfolg abgeschlossen und bereitet sich zur Zeit auf unser Alfsee-Projekt vor. Den Manuskripten unseres auch internationalen Presseteams und den Presseartikeln selbst können Sie entnehmen, was wir tatsächlich gemacht haben.

Durch die kommunalen Zuschüsse, sowie durch die privaten Spenden unserer Mitglieder und durch die Vorausleistungen unseres Vereins, können wir auch in diesem Jahr unsere drei Projekte (zwei Inlands – und eine Auslandsmaßnahme) sicher finanzieren; uns fehlen aber die Mittel die Ausrüstung und Ergänzung unseres Equipments „MPL – Argo“ voranzutreiben. Allein die Übernachtung unserer Teilnehmer auf dem Gelände der Alfsee – GmbH kostet uns diesmal 5500 Euro! In unseren Projekten muss u.a. schon aus sicherheitstechnischen Gründen die Ausstattung auf den neusten Stand gebracht sein. Aus diesem Grund fügen wir ein Angebot der Firma Kohlbrecher bei. Für unsere Alfsee-Projekt benötigen wir dringen für unsere Schüler/-Innen der verschiedenen Bildungseinrichtungen, auch der SG-Bersenbrück, 5 neue Rundzelte: Modell Super 4, Einzelpreis 609,24 Euro Gesamtpreis 3046,20 Euro. Wir wären Ihnen dankbar wenn Sie uns mit einem kleinen Beitrag unterstützen könnten, und hoffen so auf eine Wohlwollende Prüfung unseres Antrags und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

i.A.

**Axel Klose**  
Im Weilbrock 81  
49594 Alfhausen OT-Heeké  
05464 / 22 95  
Klose@ynkhe.de  
(A. Klose, Projektleiter)

**Anlagen:**

1. Graphik „Zirkus der Kulturen“
2. Mobiles Projektlager „MPL-Argo“
3. Zeitungsartikel 2014/15
4. Anforderungsprofile für Verantwortungsträger 2015
5. Flyer 2015

**Unsere Kontodaten:**

Volksbank Osnabrücker Nordland eG

Kontonummer: 25794001

BLZ: 26566939

Kontoinhaber: Kooperation Verein / Schule – Klose

**„Wir bewegen Jugend- Jugend bewegt Gesellschaft“  
„Zirkus der Kulturen“- „Auf keinem Auge blind“  
„Menschenrechte- Weltweit!“**

- „Kinderrechte sind auch Menschenrechte“
- „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“
- „Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung für Körper, Geist und Seele“
- „Kinderrechte für ALLE- Eine Chance auch für „Mutter Erde“

**Name und Anschrift der Institution**

**Internationales Jugendkompetenzteam „Zirkus der Kulturen“**

Heeke, den 07.04.2015

Vertreten durch:

Franziska Schenk (Heeke) / Universität Hannover  
Melvin Binia (Fürstenau) / IGS – Fürstenau  
Luise Schewzow (Fürstenau) / IGS – Fürstenau  
Robert Badi (Kinderhof - Campemoor)  
Anna-Lena Manthey (Rieste) / Paul – Moor – Schule  
Felix Fleddermann (Bersenbrück) / BBS – Bersenbrück  
Ria Sandbrink (Bersenbrück) / Gymnasium Bersenbrück  
Sandra Ahaus (Heeke)

im

Verein für Natursport und Kunst Hase-Ems e.V.

Axel Klose

I. Vorsitzender

Im Wellbrock 81

49594 Alfhausen

05464/2295

[klose@vnkhe.de](mailto:klose@vnkhe.de)

An die Samtgemeinde Bersenbrück

Lindenstraße 2

49593 Bersenbrück

***hier: Integrations- und Migrationsförderung in längerfristig angelegten, interkulturellen und internationalen Projekten***

**I. Die Verantwortungsträger**

Unser internationales Jugendkompetenzteam, Jugendliche und Heranwachsende aus verschiedenen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen, seit acht Jahren auch Schüler der Paul- Moor- Schule der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück e.V. und des Kinderhofes Campemoor, laden für mindestens 10 Tage drei Mal im Jahr SchülerInnen zwischen 10- 14 Jahren zu interdisziplinären, interkulturellen Bildungsmaßnahmen

des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ ein: Zwei Inlandsmaßnahmen (Winter- und Sommerprojekt) und eine Outdoormaßnahme (Russland) mit russischen Kindern der Region Perm/Ural.

## **II. Die Umsetzung ihrer Projekte**

In den Projekten setzen und setzten sich die SchülerInnen, Jugendlichen und Studenten 2014 je nach Migrationshintergrund der TeilnehmerInnen in sechs bis acht Ländergruppen (Russland, Deutschland, Syrien, Tansania Republik, China-Tibet, Kolumbien, Israel und Portugal) unter dem Blickwinkel der „**Kinder- und Menschenrechte**“ mit verschiedenen Kulturen und Weltreligionen auseinander. Am Ende der Bildungsmaßnahmen werden die Ergebnisse dieser Arbeit in kleinen Ländergruppenausstellungen und Theaterstücken aus dem Alltagsleben des jeweiligen Landes dargestellt. Elemente der parallel u.a. angebotenen Zirkusprogramme und des afrikanischen Trommelns werden bei den Präsentationen integriert. Aus den Kunstworkshops kommen die Kulissen und weitere Kunstwerke zum o.a. Thema. Mit einem Gebet und der Nationalhymne aus der jeweiligen Weltreligionen des Landes beginnt erlebnisreich der Tag für alle Teilnehmer dieser interkulturellen Maßnahme. Winter- und Sommerlager liegen bereits hinter uns (siehe auch Zeitungsartikel), Ende Juli geht es nun nach Russland, um dort nun schon zum dritten Mal unser Konzept mit russischen Kindern zu verwirklichen.

## **III. Ihre angestrebten Ziele**

### Übergeordnete Zielsetzung

1. **Gemeinsame Zukunft nur in einer „Eine- Welt- Vision“, deren Überlebenschance für die Bewohner dieser Erde nur in einer intakten Umwelt steigt, generationsübergreifend**
2. **Gestaltung Europas mit der Einsicht, dass dies nur über die Grenzen Europas hinausschauend- somit durch die Einbeziehung der Erziehung zur Toleranz und des sich daraus entwickelnden Verständnis für das Miteinander nicht nur verschiedener Kulturen- funktionieren kann.**
3. **Kinder- und Menschenrechte für alle als ein Garant für ein Überleben auf „Mutter Erde“; eine Chance aber auch für „Mutter Erde“!**

### Teilziele

4. Ausbau des Netzwerkprogramms mit dem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung- Bewegung- Entspannung für Körper- Geist und Seele“, generationsübergreifend
5. **Ökologie, Sport, Kunst, Musik, Theater als generationsübergreifendes, integratives Vehikel für die Verständigung und Toleranz im Umgang mit Menschen, nicht nur aus verschiedenen Kulturen, auch als ein nicht zwingend zu fordernder, aber möglicher Schritt zur Integration.**
6. Interkulturelle Arbeit „Für Kinder dieser Erde“ im Rahmen internationaler Begegnungen- Zusammenarbeit mit Ausländergruppen vor Ort.
7. Vernetzung verschiedener schulischer und außerschulischer Institutionen unter einem Projektmotto und Förderung des sozialen Engagements im Rahmen einer Jugendleiterausbildung, generationsübergreifend

8. Qualifizierung von Multiplikatoren für unser sportarten- und institutionsübergreifendes sowie interdisziplinäres Konzept

#### **IV. Ihre Zielgruppen**

1. **Einbindung von Mädchen und Jungen unterschiedlicher Herkunft zwischen 10- 14 Jahren.**
2. **Einbindung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie behinderter Jugendliche der Paul- Moor- Schule zwischen 10- 14 Jahren.**
3. **Einbindung von Jugendlichen aus sozialschwachen Familien sowie Kinder im Alter von 10- 14 Jahren vom Kinderhof Campemoor**
4. Schüler/Innen, Jugendliche und Erwachsene verschiedener Jahrgänge und verschiedener Schulen
5. Referenten/Innen aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport, Theater, Umweltbildung
6. Studenten/Innen und Dozenten/Innen verschiedener Universitäten und Fachhochschulen, die in diesem Projekt ihr Block- bzw. Tagespraktikum absolvieren können (Fachhochschule Osnabrück, Uni Münster und der Uni Perm [Russland]), Umweltlernstandorte Landkreis Osnabrück

#### **V. Ein Beispiel ihrer inhaltlichen Arbeit**

Die in unseren Projekten u.a. entstandenen Kunstwerke zum Thema „Kinderrechte gleich Menschenrechte- Weltweit- Eine Chance auch für Mutter Erde“ bzw. zum Thema Kunst und Umwelt „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers in Deutschland und Russland“ werden am Ende entweder für einen guten Zweck versteigert, oder als Leihgabe für eine Bildungseinrichtung übergeben. Unsere „Umweltkunstwerke“ hängen zurzeit im Umweltlernstandort „Haseniederung“ in Alfhausen (Landkreis Osnabrück); der Erlös der Versteigerung der „Menschenrechtsexponate“ ging als Spende an UNICEF anlässlich der JuniorBotschafter-Ehrung 2012 in Frankfurt. Hier trat auch, der Skulptur des Künstlers Markus Lüpertz nachempfunden, unser Flussgott Clituno auf, verkleidet mit einem voller Plastikmüll beklebten weißen Maleranzug, sich empörend, was so Alles weltweit in seinen Gewässern an ihm kleben bleibt!

Eine Fluxisaktion zum Thema „Sauberes Wasser- weltweit“ anlässlich der Preisverleihung an uns!

#### **VI. Ihr Mobiles Projektlager „MPL-Argo“**

- den griechischen „Argonauten“ nachempfunden
- **einzigartig in Deutschland: unser mobiles Equipment - mittlerweile im Wert von ca. 80.000 Euro - lagert bei verschiedenen schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen in den Landkreisen Osnabrück und Steinfurt und kann von diesen kostenlos genutzt werden!**
- für Lehrgänge außerhalb ihrer Wirkungsstätte können diese gegen Entgelt ausgeliehen werden, auch um eventuelle Schäden zu bezahlen bzw. Neuanschaffungen zu tätigen!
- Beispiele der kostenlosen Nutzung:
  - a) Skiausrüstung: Naturfreundehaus Mollseifen
  - b) Umweltausrüstung: Umweltlernstandort „Haseniederung- Alfhausen“

- c) c) Musikausrüstung: 1. Heilpädagogische Hilfe Bersenbrück (Paul- Moor- Schule Alfhausen)  
2. Marienstift Schwagstorf
- d) Zirkusausrüstung: Justin - Kleinwächter - Realschule (JKR) - Greven; Paul – Moor – Schule Alfhausen
- e) Bootsausrüstung: DLRG - Bersenbrück
- f) Zeltausrüstung: 1. JKR - Greven  
2. Gesamtschule Fürstenau
- g) u.v.a.m.

Unterschrift:

---

**Jugendkompetenzteam:**

Verein für Natursport und Kunst  
Hase - Ems e.V.  
Tel.: 0 54 64 - 22 95  
Fax: 0 54 64 - 3 35 94 82  
Sandra Ahaus  
www.vnkhe.de  
(Hecke) e-mail: klose@vnkhe.de

**Vorstand:**

Verein für Natursport und Kunst  
Hase - Ems e.V.  
Tel.: 0 54 64 - 22 95  
Axel Klose  
Fax: 0 54 64 - 3 35 94 82  
1. Vorsitzender VNKHE  
www.vnkhe.de  
e-mail: klose@vnkhe.de

**Anlagen:**

- 1.) Graphik „Zirkus der Kulturen“
- 2.) Mobiles Projektlager „MPL- Argo“
- 3.) Zeitungsartikel 2014/15
- 4.) Anforderungsprofile für Verantwortungsträger 2015
- 5.) Flyer 2015

**1. Vorsitzender**

Postfach 1107

49595 Alfhausen

Tel.: 05464 / 2259

Fax.: 05464 / 900093

Projektnetzwerk: Jugendbildungsmaßnahme 2007/2008

"Zirkus der Kulturen" - Teil I + II

Winterlager in Mollseifen (Hochsauerland)

Sommerlager in Fürstenau / Kassel

Arbeitstitel: "Für die Kinder dieser Welt"

(Niedersachsen)

Kooperation Schule/Verein

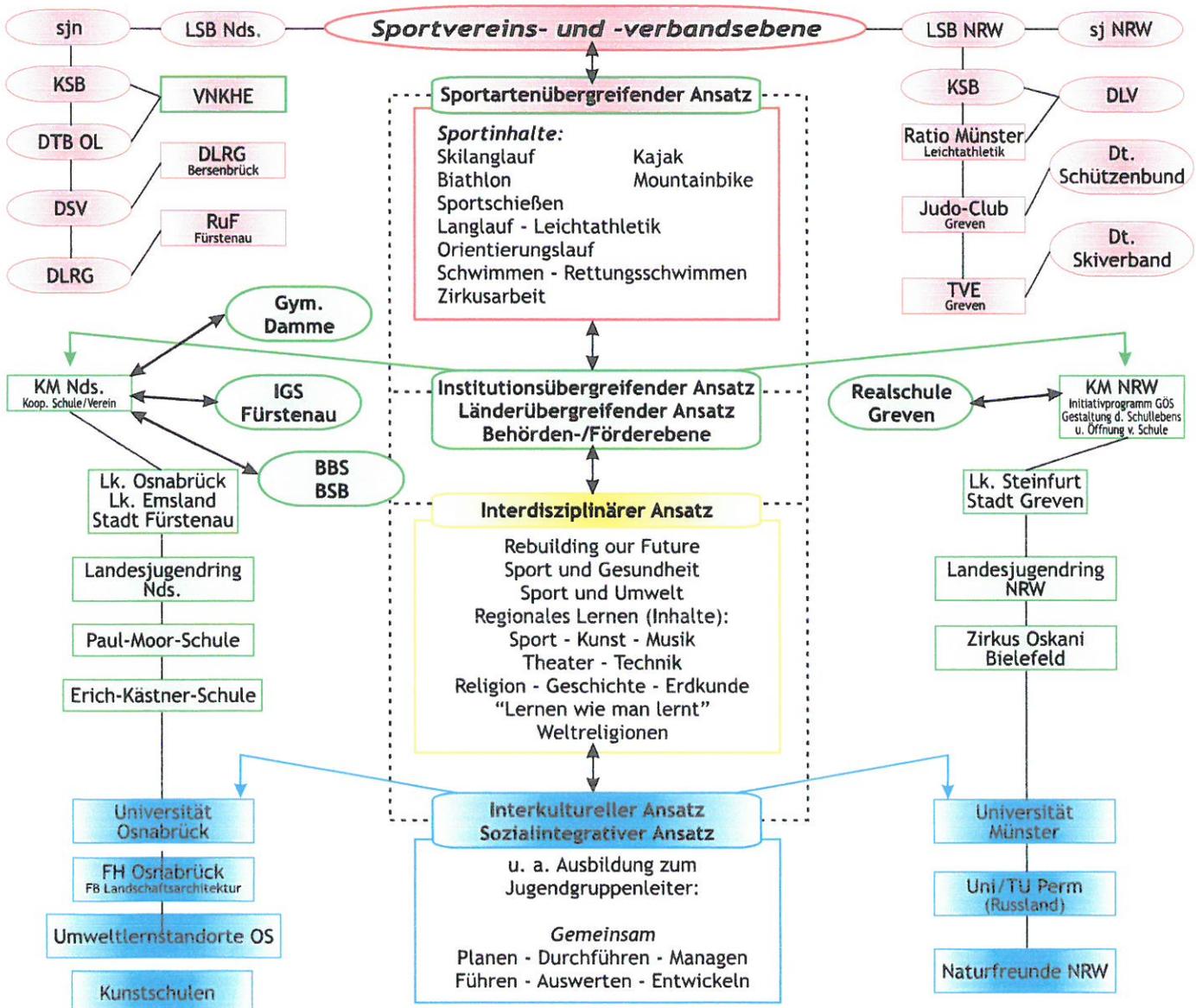
(Nordrhein-Westfalen)

Initiativprogramm GÖS

Gestaltung des Schullebens und Öffnung von Schule

Jugendarbeit = Projektarbeit

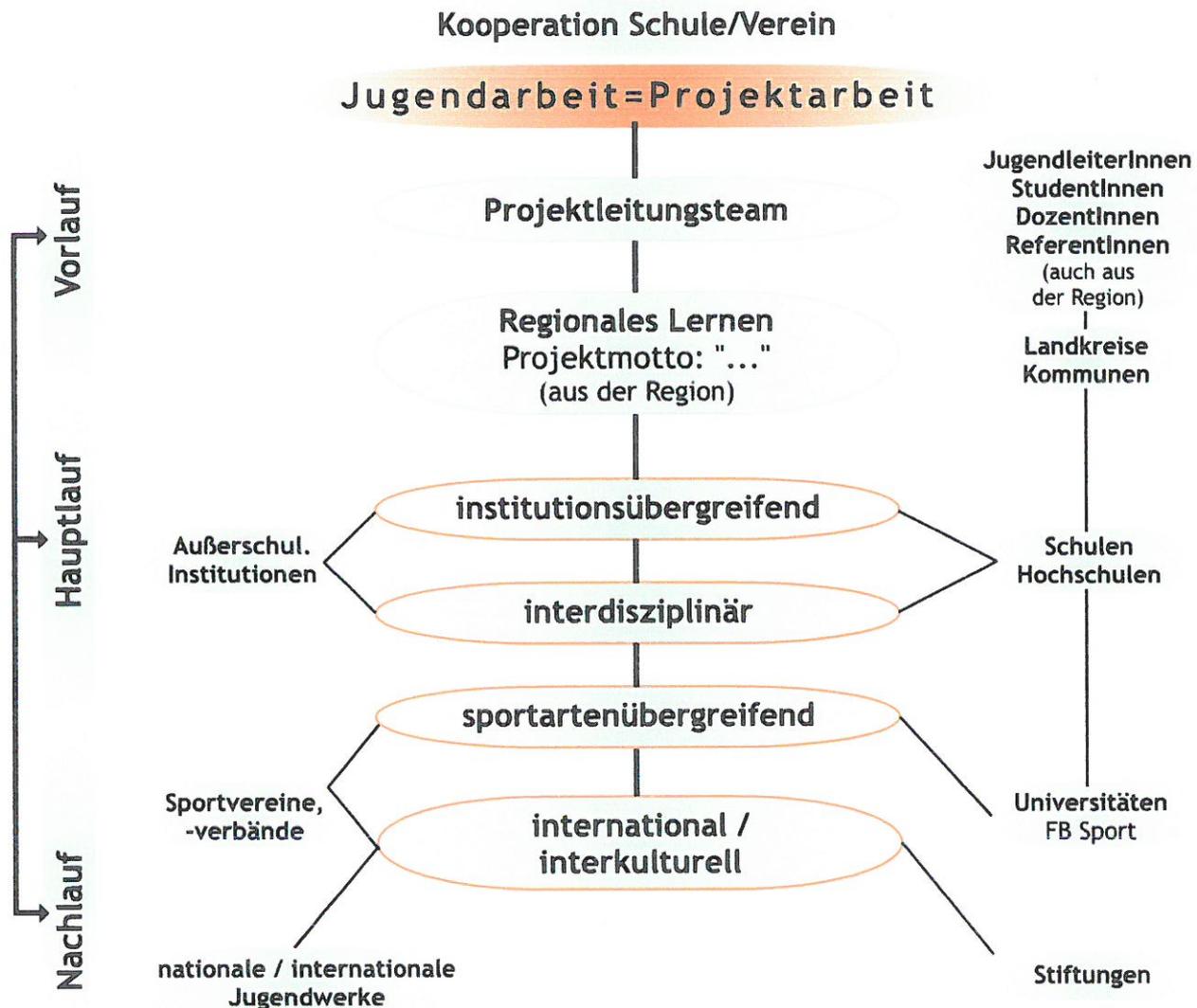
(EU) *Beweg dich für deine Zukunft (EJES-2004)*



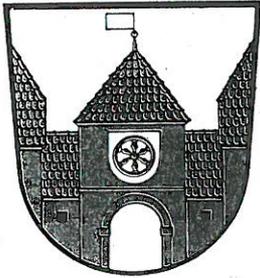
# MPL-Argo

## Mobiles Projektlager "Argo"

Europaweit einsetzbar:  
 kostengünstig - umweltschonend - unabhängig - völkerverbindend



DIENSTAG,  
28. OKTOBER 2014



# LOKALES

# Mit dem Zirkus der Kulturen durch das Jahr

## Projekte des Netzwerkes nachbereitet

pm **BERSENBRÜCK/GREVEN.** Seit 15 Jahren besteht das Netzwerk „Zirkus der Kulturen“. Das spiegelte sich auch in allen diesjährigen Projekten des Netzwerkes wider; im Winter Naturfreundehaus in Mollseifen; im Sommer am Alfsee und in Russland in der Region Perm. Jetzt wurden im DLRG-Heim in Bersenbrück von den deutschen Teilnehmern aus dem Sommer- und dem Russlandprojekt die jeweiligen dreiwöchigen interkulturellen Bildungsprojekte ausgewertet und die Perspektiven für das kommende Jahr entwickelt; auch wieder ein Jubiläumsjahr: 15 Jahre russisch-deutsche Freundschaft.

Die beiden zu überprüfenden Projekte standen in enger Verbindung miteinander, denn für die Russlandfahrer war das Sommerlager eine Generalprobe – vor allem für ihren achttägigen Aufenthalt bei der russischen Organisation „New Generation“. In den Ländergruppen Deutschland, Israel/Palästina, Tansania, Portugal, Kolumbien, Syrien, Russland, China/Tibet und den 15 Workshops konnten sie mit ihren Teamkollegen bereits ihre Ideen verwirklichen. 220 russische Kinder zwischen 12 und 17 Jahre galt es, nach dem seit Jahren erprobten Konzept zu betreuen. Während im Sommerprojekt die Öffentlichkeit am Alfsee und in der Grundschule Alfhau-

sen an acht Präsentationen teilnehmen konnte, konzentrierten sich in Russland die Präsentationen auf einen Nachmittag. Viel Aufsehen erregte hier der von russischen Kindern vorgetragene Aufruf der Ländergruppe Israel/Palästina zur Gründung einer „UNO-Kids-Foundation-Utopia-New Generation“.

Interessant sind bereits jetzt die ersten Auswertungsergebnisse der Teams beider Bildungsmaßnahmen – sowohl aus den abzugebenden Berichten zu Teiletappen der jeweiligen Projekte als auch aus den Auswertungsbögen in Bezug auf die Ländergruppenarbeit. Hier ging es unter anderem um den Einbezug von Randgruppen wie Obdachlose, Drogenabhängige, Jugendliche im Gefängnis, um eine Kooperation mit der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ in Göttingen oder das Thematisieren von Ausländerfeindlichkeit.

Auch Themen der Ersten Hilfe, der Jugendleiteraus- und -fortbildung sowie die Abnahme der Bedingung für das Rettungsschwimmabzeichen standen im Vordergrund dieser Nachbereitungsseminare und natürlich die Beantragung der Jugendleiter-Card, wie die Organisatoren berichten. Diese erhält jeder, der an den jeweiligen Projekten einschließlich Vor- und Nachbereitungsseminaren teilgenommen und seinen Etappenbericht abgegeben hat. Viel wichtiger je-

doch – gerade für die Bewerbungen – sind die Teilnahmeurkunden des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“. Zum ersten Mal erhielt diese auch Anna Lena Manthey (Rieste). Sie ist die erste Schülerin der Paul-Moor-Schule der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück, die diese Urkunde zur Sportassistentin erhält. In diese Ausbildung integriert waren die Module zur Befähigung zum Sporthelfer (NRW) und zum Multiplikator internationaler Begegnungen. „Auch Kinder mit Behinderung und Kinder aus Kinderhöfen sind in dieses Projekt eingebunden“, betonten die Organisatoren.

Integriert in diese internationale Begegnung waren ein Erste-Hilfe-Kurs und die Ausbildung zum Rettungsschwimmer der DLRG. Stolz nahmen die Schüler der IGS Fürstenau, der BBS Bersenbrück, der Von-Ravensberg-Oberschule Bersenbrück, des Ratsgymnasiums Osnabrück, der Justin-Kleinwächter-Realschule Greven, des Gymnasiums Bersenbrück, des Greselius-Gymnasiums Bramsche, des Kinderhofes Campemoor und der Paul-Moor-Schule die Urkunden entgegen. Viele Teilnehmer haben sich überdies schon wieder für die Projekte 2015 angemeldet. Auch für Russland liegen die ersten Anmeldungen vor. Anmeldefrist ist der 31. Dezember. Formulare für alle drei Projekte gibt es unter: [www.vnkhe.de](http://www.vnkhe.de).



Die Teilnehmer am Projekt „Zirkus der Kulturen“ mit den begehrten Urkunden und Auszeichnungen.

Foto: Zirkus der Kulturen

# Kinderrechte und mehr

## Vorbereitungswochenende für interkulturelles Bildungsprojekt

pm **BERSENBRÜCK/GREVEN.** Eine Schweige- und Gedenkminute eröffnete das diesjährige Vorbereitungswochenende auf die erste interkulturelle Bildungsmaßnahme des Vereins für Natursport und Kunst Hase-Ems und des Judoclubs Greven 2015. Die Teilnehmer gedachten nicht nur der Opfer in Paris, sondern auch der Opfer der Krisenherde dieser Erde; einschließlich der 57 Millionen Flüchtlinge als Folge dieser Ereignisse. Das Motto dieses auch internationalen Jugendaustausches: „Kinderrechte sind auch Menschenrechte – weltweit – Auf keinem Auge blind!“

Diesmal trafen sich knapp 40 Jugendliche der IGS Fürstentau, der Justin-Kleinwächter-Realschule in Greven, der VHS Quakenbrück, der BBS in Bersenbrück, des Kinderhofes Campemoor und des Ratsgymnasiums Osnabrück zu dieser Aus- und Fortbildung von Jugendleitern im Rahmen einer internationalen Begegnung mit russischen Schülern und Studenten aus der Region Perm (Russland), wie die Organisatoren mitteilen. Einmalig in Deutschland: Dreimal im Jahr betreuen Deutsche und Russen im Rahmen dieses Austausches (Winter-Sommer-Russlandprojekt), Theo-

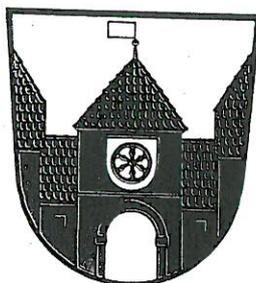
rie und Praxis verbindend, jüngere Schüler aus verschiedenen außerschulischen und schulischen Bildungseinrichtungen der Stadt Greven, des Altkreises Bersenbrück und der Region Perm (Ural) unter dem interkulturellen Motto „Auf keinem Auge blind – Kinderrechte sind auch Menschenrechte – weltweit“. In diesen Migrations- und Integrationsprojekten ordnen sich alle Teilnehmer, je nach Migrationshintergrund, entsprechenden Ländergruppen zu. Dieses Mal im Programm die Staaten Kanada, Nigeria, Peru, Pakistan, Russland und Türkei.

Umfangreiches Material

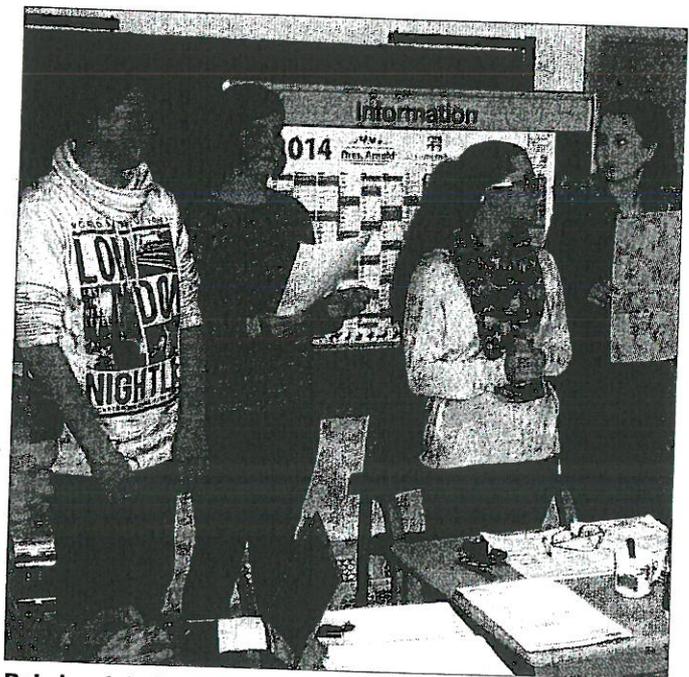
von der „Gesellschaft für drohte Völker“ aus Götting und von Unicef lag auf d Arbeitstischen, mitgebracht von den jeweiligen Teilnehmern der Bildungsmaßnahme. Konzentrationsphasen während des Lehrgangs wurden verstärkt durch Fundus von Spielen unterschiedlichen Situationen. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer zu Beginn dieses Projektes einen Faden. Für die Jüngeren sei dieser Faden der Ersatz für alle sonst lieb gewonnenen Medien denn diese müssten zu Hause bleiben, so die Organisatoren. Die von den Naturvorkern der Erde überliefert

Fädenspielfiguren werden in drei Qualifizierungsstufen vermittelt. Miriam Dirksmeier (Rieste), Robert Badi (Campemoor) und Greta Jürgens (Ankum) hatten alle „Finger voll zu tun“, um den Grundstein für die zukünftigen Fädenspieltrainer zu legen. Auch die zu vermittelnden Unterrichtseinheiten wie Jugendschutzgesetz, Erste Hilfe oder Planen von Unterrichtseinheiten mussten bereits für den Hauptlauf des Projektes im Naturfreundehaus in Mollseifen im Hochsauerland in Form von Rollenspielen in den einzelnen Teams intensive vorbereitet werden.

MITTWOCH,  
21. JANUAR 2015

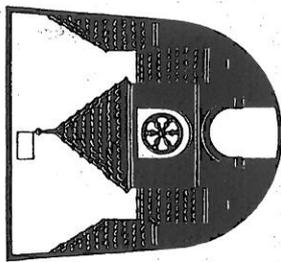


## LOKALES



**Bei der Arbeit:** 40 junge Leute aus der Region bereiteten sich auf die Projektstage im Naturfreundehaus Mollseifen im Sauerland vor.

Foto: Zirkus der Kulturen



## Die Menschenrechte der Kinder

### Vorbereitungsseminar für „Zirkus der Kulturen“

pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** Der „Zirkus der Kulturen“ bereitet seine nächste Saison mit Sommerlager am Alisee und Jugendreise nach Sibirien vor. Unter anderem lernen Jugendgruppenleiter im Naturfreundehaus in Mollseifen im Sauerland dafür Russisch.

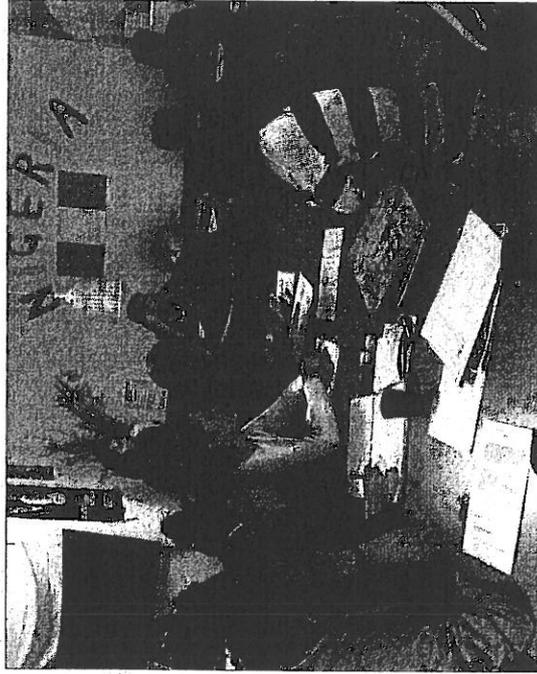
Norbert Martin, Biathlon-Trainer aus Langewiese, kennt das schon. Immer zur gleichen Zeit gastiert hier der „Zirkus der Kulturen“, seit bereits 20 Jahren. Aus verschiedenen Projekten entstand das Netzwerk „Zirkus der Kulturen“, seit 15 Jahren auch international mit russischen Schülern und Studenten der Region Perm im Ural.

Diesmal leiten die spielerische Kennenlernphase Studentin Lana Beilmann aus Dortmund und Zirkuskünstler David Ebel zusammen mit ihrer sieben Monate alten Tochter Milla. David ist der

Sohn des gerade für diese Projekte mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichneten Ehepaares Joachim und Margarethe Ebel aus Greven.

Eine bunte Mischung aus 40 erfahrenen Jugend- und Übungsleitern und Newcomern hat sich hier zu dieser Bildungsmaßnahme des Kreis- und Stadtverbundes Osnabrück-Land zusammengefunden. Allein die 14 russischen Teilnehmer kommen aus sechs verschiedenen Bildungseinrichtungen, Schulen und Hochschulen. Schüler der IGS Fürstenau, der Justin-Kleinwächter-Realschule Greven, des Ratsgymnasiums Osnabrück, der BBS Bersenbrück, der VHS Quakenbrück und des Kinderhofs Campemoor arbeiten mit im Verantwortungsteam.

Für das achtstägige Sommerlager muss eine Betreuung rund um die Uhr vorberichtet werden. Kinderrechte



**Viel vorzubereiten** haben deutsche und russische Jugendgruppenleiter für den „Zirkus der Kulturen“.

Foto: Zirkus

in verschiedenen Ländern künstlerische und sportliche dieser Erde sollen die Teilnehmer unter anderem als Themen in sogenannten Ländergroups erarbeiten. Außerdem sollen musikalische, bedrohte Völker

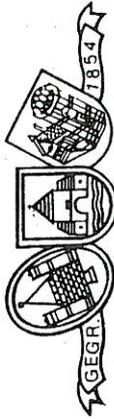
Immer mehr verwandelt sich das Naturfreundehaus in eine Ausstellung über Kinder-Menschenrechte am Beispiel der Länder Türkei, Russland, Nigeria, Kanada, Peru, und Pakistan, eingebettet in die Selbstbildnisse der Jugendleiter. Steckbriefe zur eigenen Person und je nach Länderzugehörigkeit nachempfundenen Personen ergänzen das Ländergruppen-gesamtbild.

Sie hätten schon viele Ideen für ihre Präsentationen, erklären Christian Schendler (IGS Fürstenau) und Ole Mütter (Greven). „Die Kids können kommen“, so die russische Delegationsleiterin Anastasia Chugainova, die zum dritten Mal beim Zirkus der Kulturen dabei ist. Zum neunten Mal dabei auch wieder Kinder vom Kinderhof Campemoor mit ihrem Pädagogen Christopher Rederhase aus Bramsche.

# Bersenbrücker Kreisblatt

ARTLÄNDER ANZEIGER

Quakenbrücker Anzeiger und Tageblatt  
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Behörden



FÜRSTENAUER ANZEIGER

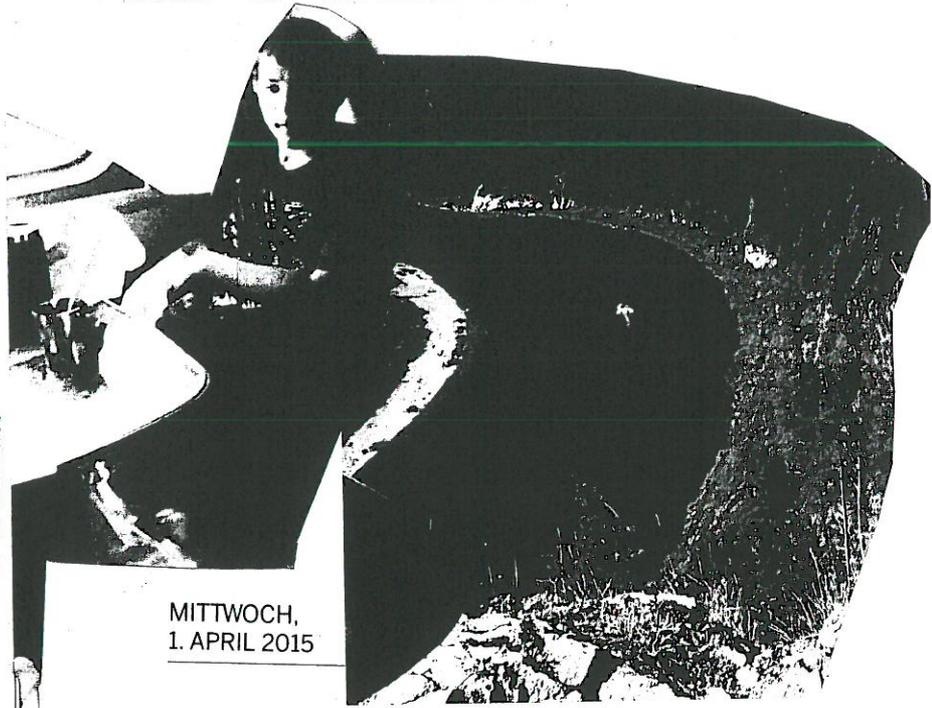
Heimatzeitung für den Altkreis Bersenbrück  
und das südliche Oldenburg

Mittwoch, 1. April 2015 | Markt 5, 49610 Quakenbrück

www.noz.de/bersenbrücker-kreisblatt

159

## LOKALES



MITTWOCH,  
1. APRIL 2015

# Suche nach dem Glitzern des Wassers

## Im Sommer wieder in Russland

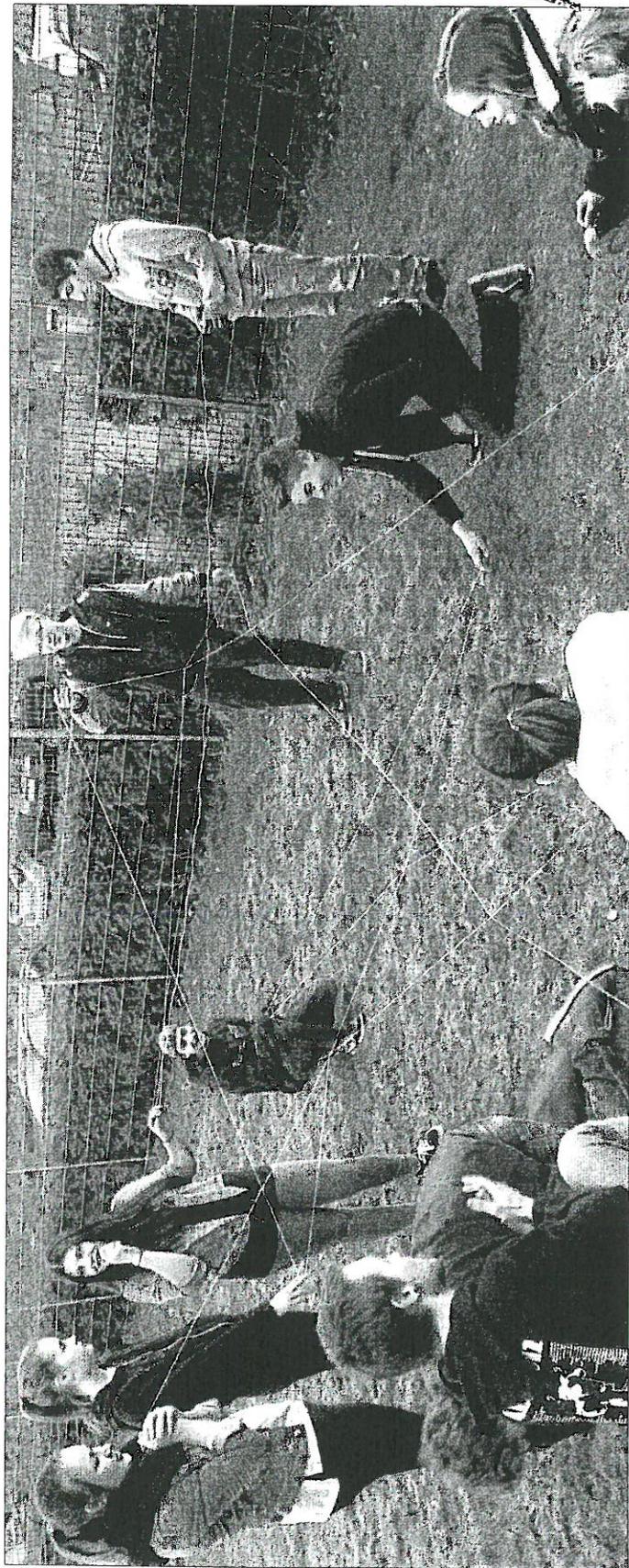
pm **ALTKREIS BERSENBRÜCK.** „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers in Russland 2015“, so das Motto der diesjährigen Russlandfahrt des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“. Eine bunte Mischung Jugendlicher und Erwachsener verschiedener schulischer und außerschulischer Jugendleiter aus dem Landkreis Osnabrück und der Stadt Greven trafen sich zu ihrem ersten Vorbereitungsseminar.

15 Flüge Düsseldorf-Moskau und zurück wurden bereits gebucht. 16 Personen bereiteten sich auch jetzt nicht nur auf diesen 21-tägigen Auslandslehrgang vor. Planung, Durchführung und Auswertung dieser internationalen, interkulturellen Bildungsmaßnahmen bean-

sprucht gut 30 Tage. Testiert wird am Ende dieses Organisations- und Führungslehrganges die Ausbildung zum Sportassistenten, zum Multiplikator für internationale Begegnungen und schließt einen Kurs zum Rettungsschwimmabzeichen und zur Ersten Hilfe mit ein.

Mit ihren russischen Partnern aus der Universitätsstadt Perm/Ural (Russland) müssen die Jugendleiter die einzelnen Etappen, so der Aufenthalt in den Städten Kazan und Perm, die Bootstour auf einem Uralfluss, der Aufenthalt im Sportcamp der New Generation (NG) und die Fahrt mit dem Zug und den Bussen planen und auch vor Ort im Team durchführen.

Schwerpunkt ist jedoch der siebentägige Aufenthalt bei der New Generation. Dort



**Kontakte knüpfen und sich vernetzen** – das klappt nicht nur mit dem Fadenspiel, das beim Workshop dazugehört.

Foto: VNKHE

betreuen die Jugendleiter bereits zum vierten Mal etwa 220 russische Kinder im Alter von zehn bis 17 Jahre auf diesem riesigen Sportgelände direkt an dem Fluss der Kama in verschiedenen Workshops und Ländergruppenpaaren.

Fünf Ländergruppenpaare wurden festgelegt: Peru/USA, Israel/Palästina, Pakistan/England, Nigeria/Kanada und Syrien/Deutschland. Die Teamgruppe Syrien/Deutschland präsentiert so zum Beispiel das Schicksal

einer syrischen Familie, deren Flucht und ihren bisherigen Aufenthalt in Menslage (Landkreis Osnabrück).

Auch die vorläufige Workshoperteilung liegt bereits fest. Neun verschiedene Workshops aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport, Umwelt und natürlich das Fadenspiel. 500 Fäden für die russischen Kinder der New Generation werden als Gastgeschenk in Russland übergeben.

Allein 5000 verschiedene Zeichen, überliefert von den

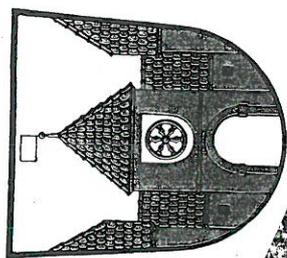
Naturvölkern dieser Erde, zu leiten und Vanessa Kehl von der IGS Fürstenau auf den Workshop Tanzen.

Die Generalprobe für alle Teilnehmer dieses Projektes – Russen als auch Deutsche – ist das Sommerprojekt am Alifsee. „Wir sind schon gut gerüstet, Workshop und Ländergruppen sind in beiden Projekten beinahe identisch. In den Ländergruppen kommen noch die Elfenbeinküste, die Türkei und Russland dazu“, so Daniel Bouidas von der BBS Bersenbrück, Mitglied des Leitungsteams.

Quereinsteiger und Newcomer haben noch eine Chance, am Projekt teilzunehmen. Der Veranstalter möchte noch zwei bis drei Flugtickets nachbuchen.

**Info/Anmeldung** bis 30. April über die Homepage: [www.vnkhe.de](http://www.vnkhe.de), E-Mail: [klose@vnkhe.de](mailto:klose@vnkhe.de), Telefon 0 54 64/2295.

**Nachrichten aus der Samtgemeinde Fürstenau** auf [www.noz.de/fuerstenau.de](http://www.noz.de/fuerstenau.de).



Projekte  
im Rahmen des Modells  
**Kooperation „Schule/Verein“**  
**„Zirkus der Kulturen 2015“**

Anforderungsprofile für VerantwortungsträgerInnen- RussenInnen und Deutsche

Motto: „15 Jahre Russisch- Deutsche- Freundschaft“

→ „Man soll das Vaterland nicht mehr lieben als einen Menschen!“ (F.D.)

→ „10 Jahre gelebte Inklusion- vorsichtig herantastend“

→ „Die Menschenwürde ist unantastbar- weltweit- Ganz gleich, mit welchen Einschränkungen man das Licht auf der Mutter Erde, erblickt hat!“

**Institutionelle Voraussetzungen:**

Die in- und ausländischen Bildungseinrichtungen des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ kennen das Bildungskonzept im Rahmen des Kooperationsmodells „Schule und Verein“ und haben die Ausschreibung für die Projekte 2015 erhalten!

**SchülerInnen, StudentenInnen, LehrerInnen und DozentenInnen erhalten, je nach spezifischer, institutioneller Vorgaben, die Freistellung für die jeweiligen Projekte.**

1. Winterprojekt 2015: u.a. „Kinderrechte sind auch Menschenrechte- weltweit!“  
Zeitraum 20.01. bis 30.01.2015 (im Schulhalbjahrwechsel Nds.).
2. Sommerprojekt 2015: u.a. „Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung für Körper, Geist und Seele.“ - „Kinderrechte für Alle- Eine Chance auch für Mutter Erde“  
Zeitraum: 16.06.-28.06.2015
3. Russland- Sommerferien- Projekt 2015: u.a. „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers!“ - „Wir bewegen Jugend- jugend bewegt Gesellschaft“  
Zeitraum: 23.07.- 12.08.2015 (in den niedersächsischen Sommerferien!)  
**Je nach Detailplanung (Bootstour/Aufenthalt New Generation) kann sich der Aufenthalt um zwei bis drei Tage am Ende verlängern!!**

**4. Aufenthalt der russischen Gäste:**

- (1) Winterprojekt vom 16.01.- 01.02.2015
- (2) Sommerprojekt vom 13.06.- 04.07.2015

**Tatsächlicher, zusätzlicher ehrenamtlicher Zeitaufwand mit Vor- und Nachbereitung in schul- und unfreier Zeit: 12 Tage je Maßnahme!!**

Anforderungsprofile/ Aufgaben der bereits ausgebildeten JugendleiterInnen (Russische StudentenInnen, Sek II SchülerInnen, ausgebildete bzw. sich in der Ausbildung befindende ErzieherInnen BBS- BSB) in Deutschland und Russland

1. Führen einer Ländergruppe in Kooperation mit einem/einer russischen StudentIn (Pädagogisch, didaktisch, methodisch)

- Personenzahl: ca. 15 aus verschiedenen Bildungseinrichtungen u.a. Kinder der Paul- Moor- Schule, Kinderhof Campemoor; Kinder der New Generation der Region Perm
  - Schwerpunkt: „Planen“- Durchführen- Auswerten einer Ländergruppenpräsentation
  - Einbindung der sich in der Ausbildung befindenden jüngeren JugendleiterInnen der jeweiligen Ländergruppen
2. Mitarbeit in verschiedenen Verantwortungsebenen z.B. Tagesleitung
  3. Mitarbeit in einem Workshop aus dem Bereich Kunst, Musik, Umwelt, Sport, Zirkus etc.
  4. Mitarbeit in einem MediatorenIn- Team

### **Pädagogische Betreuung durch:**

Schul- und Vereinspädagogen, DozentenInnen, ErzieherInnen, Campemoor, Paul- Moor- Schule, ReferentenInnen aus verschiedenen Bereichen

### **Zertifikate/ Beurkundungen**

Natürlich sind diese Beurkundungen oftmals ein „Sprungbrett“ auch in den Beruf, **sowohl in Russland als auch in Deutschland**

- **Aus- und Fortbildung zur JugendleiterIn**
- **Ausbildung zum/zur MultiplikatorIn internationaler Begegnungen**
- **Kostenloser Einstieg in die Übungsleiterausbildung**
- **Bewerbung UNICEF- JuniorbotschafterIn**
- **Aus- und Fortbildung zum/zur RettungsschwimmerInn**
- **Aus- und Fortbildung zum/zur SportassistentIn**
- **Erste- Hilfe- Kurs**

### **Auswirkungen/Erfolge/ Wettbewerbe**

- 2009: Integrationspreis der Bundesregierung
- 2010: Ernennung zum Juniorbotschafter UNICEF- 2010
- 2011: Der erfolgreiche Sportverein: 2. Platz aktiv-flexibel-erfolgreich
- 2012: Preisträger Juniorbotschafter UNICEF-2012
- 2012: Preisträger „OsnaBrücke“ in der Kategorie „Kultur“
- 2013: Förderpreis Aktion Mensch
- 2014: Jugendförderpreis Osnabrück Land

### **I.A. Netzwerk „Zirkus der Kulturen“**

A. Klose



Die Planung, Durchführung, und Auswertung erfolgt durch die Teilnehmer/Innen dieser Lehrgänge.

Die **Jugendleiteraus- und Fortbildung** ist gedacht für Jugendliche und Erwachsene, die Neues aus der Jugendarbeit erfahren und ihre **Jugendleiterlizenzen** verlängern wollen.

**Gesucht werden Schüler/Innen, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund,** die Verantwortung tragen wollen, die gewillt sind, sich über ein normales Maß hinaus zu engagieren, Spaß haben, im Team jüngere Schüler/Innen verschiedener schulischer und außerschulischer Bildungseinrichtungen zu betreuen, anzuleiten und zu führen, Teamgeist zu entwickeln u.v.a.m. auf sich zukommen zu lassen.

**Vereinsangehörigkeit ist dabei nicht notwendig,** auch wenn die Lehrgänge offen- also für Jedermann im Lehrgangskatalog des LandesSportBundes Niedersachsen, des StadtSportBundes Osnabrück und des KreisSportBundes Osnabrücker- Land ausgeschrieben sind!

LandesSportBund  
Niedersachsen e.V.

Essensausgabe



Die Pyramide

**Halt! Noch ein wichtiger Hinweis!**  
Du brauchst mehr Zeit als die für diese Ausbildung vorgeschriebenen 50 Stunden!!

Du wirst auch als Multiplikator/In internationale Begegnungen ausgebildet! Immer noch Interesse? Dann benutzt doch unser Anmeldeformular auf [www.vnkhe.de](http://www.vnkhe.de)

oder Euer Interesse anmelden...

per Mail: [klose@vnkhe.de](mailto:klose@vnkhe.de) oder  
[heiko.bruening@ssb-osnabrueck.de](mailto:heiko.bruening@ssb-osnabrueck.de)  
per Fax: 05464-3359482  
per Telefon: 05464/2295



Kennlernspiele in Russland

Verein für  
**Natursport & Kunst**  
Hase-Ems e.V.

Verein für Natursport  
und Kunst Hase-Ems e. V.  
Im Wellbrock 81  
D-49594 Heeke

Telefon: (0 54 64) 22 95

E-Mail: [info@vnkhe.de](mailto:info@vnkhe.de)

Internet: <http://www.vnkhe.de>

Verein für

**Natursport & Kunst**  
e.V.

Hase-Ems

Wir bewegen Jugend-  
Jugend bewegt Gesellschaft

Zirkus der Kulturen 2015

Kooperation „Schule/Verein“  
Aus- und Fortbildung zum/zur  
Jugendleiter/In



Gemeinschaft bildet - Wir gestalten Zukunft

## Kooperation „Schule/Verein“ Aus- und Fortbildung zum/zur Jugendleiter/in

Unser Motto: „Zirkus der Kulturen 2015“



Forum „EURASIA“ Ekaterinburg

### International:

Wir arbeiten im Team zusammen mit verschiedenen russischen Studenten/Innen und Schöler/Innen.

### Interkulturell:

Wir beschäfigen uns gemeinsam in Länderguppen mit fremden Kulturen und Weltreligionen.

### Institutionsübergreifend:

Wir betreuen im Team jüngere Schöler/Innen zwischen 11 und 13 Jahren verschiedenen Schulen und Vereine.



Länderguppe Indien

### Integrativ:

Wir betreuen und arbeiten im Team nicht nur mit Schöler/Innen, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund, sondern vor allem auch aus sozialschwachen Familien, Kindern mit Behinderung und von Kinderhöfen.

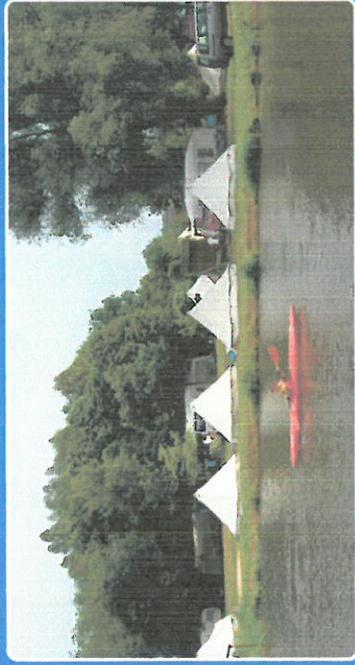


**Na, neugierig geworden?** - Na dann weiterlesen, informieren auf unserer Homepage [www.vnkhe.de](http://www.vnkhe.de); schon jetzt abbaken oder [ad.acts@knkn.de](mailto:ad.acts@knkn.de)?

## Speziell - Jugendleiter/in- Ausbildung- und Fortbildung - Ausbildung zum/zur Multiplikator/in für internationale Begegnungen

### Was ist anders

in diesen, im Rahmen des Kooperationsmodells „Schule/Verein“ angebotenen, Ausbildungsmodulen?



Lagerplatz Bersenbrück

1. Die sieben bis zehntägigen auch internationalen Lehrgänge finden in der Schulzeit (Schulhalbjahreswechsel bzw. vor oder nach den Sommerferien) statt. Die Freistellung wird von uns beantragt. Die Maßnahme in Russland wird zu Beginn der niedersächsischen Ferien durchgeführt.
2. Theorie und Praxis werden verbunden! Das heißt in diesen internationalen (Russen), interkulturellen und fachübergreifenden Seminaren betreuen die auszubildenden und bereits ausgebildeten Jugendleiter im Team Gruppen von Schöler/Innen aus den fünften und sechsten Klassen verschiedener Schulen.
3. Diese Ausbildungen sind zeit- und kostenintensiv. Je nach familiärer Situation können die TN- Gebühren jedoch reduziert werden!! Integriert sind ein Aufenthalt in Russland, Erste- Hilfe Kurse sowie eine Rettungsschwimm- ausbildung (DLRG- Bronze/Silber). Wir arbeiten mit Zirkus-, Theater-, Gesundheits-, Kunst und MusikpädagogInnen zusammen.
4. Kinder aus sozialschwachen Familien, mit Migrationshintergrund, mit Behinderung, aus Sonderschulen und Heimen sollen in diesen Projekten integriert werden.



### Koordinator:

A. Klose, Im Wellbrock 81, 49594 Alfhausen/ Heeke  
05464- 2295, [klose@vknkhe.de](mailto:klose@vknkhe.de); Fax: 05464-3359482



Jugendleiterausbildung „Schule/Verein“

**Termin:** 20.01.2015 - 30.01.2015

**Ort:** Mollseifen/Sauerland,  
Naturfreundehaus

**Team:** Heiko Brüning, A. Klose,  
Maxim Akhmadiev (Russ. Föderation)

**Kosten:** 100,- €  
Reine Lehrgangskosten



Gruppenfoto vor dem Naturfreundehaus



Jugendleiterausbildung „Schule/Verein“

**Termin:** 16.06. bis 26.06.2015

**Ort:** Samtgemeinde Bersenbrück

**Team:** Heiko Brüning, A. Klose, Maxim Akhmadiev  
(Russ. Föderation)

**Kosten:** 100,- €  
Reine Lehrgangskosten



Spielpädagogik



Jugendleiterausbildung „Schule/Verein“

**Motto:** „Auf der Suche nach dem Glitzern des Wassers“  
oder „Wasser ist nicht gleich H<sub>2</sub>O“

**Termin:** 23.07.2015 bis 10.08.2015

**Ort:** Petersburg- Perm- Jekaterinburg

**Leitung:** A. Klose (BRD), Natalya Silyusar  
(Russ. Föderation)

**ACHTUNG:** FÜR DIESEN LEHRGANG  
**BIS ZUM 31.04.2015 ANMELDEN**

**Kosten:** 100,-  
Reine Lehrgangskosten



Mit dem Katamaran unterwegs